

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Hering	Vorname:	Sabine
E-Mail-Adresse	sabine_hering82@yahoo.de		
Gastland	Irland		
Gasthochschule	University of Limerick		
Aufenthalt	von: Januar 2009	bis:	Mai 2009

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Zu Ende meines Sport-BWL-Studiums hatte ich die Gelegenheit, ein Semester an der University of Limerick, Ireland, zu studieren. Es war eine wunderschöne Erfahrung und ich kann es jedem empfehlen! Die Erasmusstudenten sind wie eine kleine Familie und es gibt so viel Spaß.</p> <p>ANREISE</p> <p>Ich bin mit ryanair (Aerlingus ist ebenso sehr preiswert) von Berlin-Schönefeld nach Shannon geflogen, denn von da ist es der kürzeste Weg nach Limerick. Vom Flughafen habe ich ein Taxi bis zur Uni genommen. Das hat mich zwar 45 Euro gekostet, aber ich (und das ganze schwere Gepäck) wurden bis vor die Haustür der Rezeption von Kilmurry Village, meiner Unterkunft, gefahren. Es gibt auch Busse nach Limerick, die billiger sind (Linie 343 und 51). Allerdings muss man da im City Center umsteigen und zu einer anderen Haltestelle (Williams Street) laufen, um den Bus zur Uni (Linie 308 und 308A) zu nehmen. Unter www.buseireann.ie kann man sich über Preise und Fahrzeiten informieren. Es gibt auch noch die Busgesellschaft JJ Kavanagh & Sons (www.jjkavanagh.ie), die direkt vom Flughafen zur Uni fährt. Man kann natürlich auch nach Cork (2 Stunden Bus nach Limerick) oder Dublin (3,5 Stunden Bus nach Limerick) fliegen.</p> <p>UNTERKUNFT</p> <p>Es gibt sowohl on-campus als auch off-campus Studentenwohnheime. Die Preise variieren relativ stark. Es gibt 5 on-campus Wohnheime (Plassey, Kilmurry, Dromroe, Thomond und Capavilla Village). Plassey und Kilmurry sind die ältesten und preiswertesten. Die anderen sind moderner, meist mit eigenem Bad, aber dafür auch teurer. (Preise siehe www.ul.ie/campuslife/fees.htm). Ich habe in Kilmurry Village, direkt bei den Sportanlagen der Uni, gewohnt. Normalerweise werden irische mit internationalen Studenten gemischt, aber bei mir war das leider nicht der Fall. Ich habe zusammen mit 5 irischen Studenten gewohnt. Das war nicht wirklich immer lustig, da die Iren ziemlich dreckig, laut und nicht gerade rücksichtsvoll sind. Es kann schon mal vorkommen, dass das dreckige Geschirr über eine Woche rum steht, sich der Müll in der Küche stapelt und man den Fußboden vor lauter Essensresten nicht mehr sehen kann. Außerdem sind sie sehr feier- und trinklustig. Wenn man Glück hat, lebt man mit anderen Erasmusstudenten zusammen, was meist etwas schöner ist. Aber</p>

egal, wo man wohnt, man kann Glück oder Pech mit seinen Mitbewohnern haben.

Die Zimmer in Plassey und Kilmurry sind ziemlich klein, enthalten Bett, Schreibtisch, Stuhl, Regal, einen Kleiderschrank und ein Waschbecken. Beckendecke und Kopfkissen sowie Bettwäsche werden zur Verfügung gestellt. Waschmaschine und Trockner kann man im Waschsalon jeden Dorfes finden. In der Rezeption gibt es für je 2,50€ sog. Token, um die Geräte zu nutzen. Die Fenster in den Zimmern sind nicht die besten, es zieht ständig, was besonders in den kalten Monaten sehr lästig und unangenehm ist.

Die off-campus Wohnheime (Brookfield Hall, Groody Student Park und Courtyard Student Village) liegen etwas außerhalb der Uni. Tagsüber gibt es einen Shuttlebus, mit dem man zu Uni fahren kann und abends den sog. Nightlink-Bus, der die einzelnen Dörfer anfährt. Man sollte nachts nicht allein draußen herumlaufen. Es ist ziemlich gefährlich allein, deshalb entweder in der Gruppe gehen oder mit dem Taxi fahren. Tag und Nacht gibt es sehr viel Security Personal auf dem gesamten Campusgelände.

VERPFLEGUNG

Irland ist ein sehr teures Land. Lebensmittel sind im Schnitt z. T. um die Hälfte teurer als in Deutschland. Direkt am Campus gibt es einen kleinen Spar-Markt, den man allerdings nur im Notfall nutzen sollte. Etwa 20min. Fußmarsch vom Campus in Richtung City Center findet sich ein ALDI und in der anderen Richtung ein LIDL. Diese sind wesentlich preiswerter und man findet eigentlich alles, was man braucht. Leider kann man bei diesen beiden nicht mit Kredit- oder EC-Karte zahlen.

Will man ins City Center fahren, nimmt man den Bus (Linie 308 oder 308A) direkt vor der Uni (Kosten 1,60€/Strecke; fährt normalerweise alle 15min., ist aber nie vorhersehbar) und fährt bis William Street. Von da kann man alle möglichen Geschäfte finden, auch einen Tesco, ähnlich dem deutschen REAL. Jede volle Stunde gibt es auch einen 1,20€-Bus, der zwischen Campus und City Center pendelt. Der ist etwas billiger, fährt aber auch ein paar Umwege.

Sehr preiswerte Kleidung findet man in PENNY'S im City Center oder in den DUNNES STORE's. Aber es gibt auch das sog. CRESCENT SHOPPING CENTER (zu erreichen mit Linie 304 oder 304A), wo es u.a. H&M, Zara, Tesco, Mc Donald's, Subway etc. gibt.

Will man abends weg gehen, lohnt sich ein Besuch im „DOLAN'S PUB“ (www.dolans.ie). Dort gibt es jeden Tag traditionelle irische Live-Musik und regelmäßige Konzerte. Aber auch Trinity Rooms, Costello's, Molly's oder Icon-Nightclub sind recht gute Plätze zum Ausgehen.

UNIVERSITY OF LIMERICK (UL)

Die UL ist eine Campus-Uni, d.h. alle Gebäude sind zu Fuß erreichbar. Infos gibt es auf www.ul.ie. Es gibt keine große Mensa wie in Chemnitz, dafür mehrere kleinere Cafés und Restaurants und 2 Pubs. Die Bibliothek ist für alle Fakultäten und das Sortiersystem ist am Anfang etwas verwirrend. Auch die Auswahl und vor allem die Anzahl an Büchern sind nicht so reich wie in Chemnitz. Außerdem darf man nur 4 Bücher auf einmal für max. 2 Wochen ausleihen.

Bevor die Vorlesungen beginnen, gibt es eine 2 Tages-Orientierungsphase. Da wird man mit Infos nur so überflutet, aber man knüpft auch die ersten Kontakte zu anderen Erasmusstudenten. Man muss

mindestens 3 und maximal 5 Module aus dem aktuellen Semesterplan auswählen und im International Office anmelden. Meistens besteht jedes Modul aus 2 Vorlesungen und 1 Tutorial. Je nach Studiengang und Modul kann man auch sog. Labs haben. Die Länge einer Einheit beträgt 50min., die erste Einheit beginnt 9 Uhr, die letzte 17Uhr. In den meisten Modulen hat man in der 6. Woche ein sog. Midterm-Exam und dann am Ende des Semesters ein Final-Exam. Es kann aber auch sein, dass man übers Semester verteilt Essays schreiben muss oder Präsentationen vorbereiten muss. Das hängt vom jeweiligen Fach ab.

Was die Uni auszeichnet, ist in jedem Fall das große Sportangebot. UL verfügt über eine große Sportarena (www.universityarena.com), in der es eine 50m-Schwimmhalle, eine Indoor-Laufbahn, eine große Turnhalle und ein Fitnessstudio gibt. Für 105€ kann man eine Semestermitgliedschaft erwerben, mit der man alle möglichen Sportangebote so oft wie man will nutzen kann. Des Weiteren gibt es ein großes Fußballfeld, Tennisplätze, ein Leichtathletikareal und einen Rugbyplatz. Entlang des Shannon-Rivers erstreckt sich ein idealer Joggingweg.

Zu Beginn jedes Semesters stellen sich die verschiedenen „Clubs & Societies“ vor (<http://www.clubsandsocs.ul.ie>). Sehr beliebt ist die International Society, die vor allem für Erasmusstudenten da ist, und der OPC (Outdoor Pursuit Club), von dem vor allem Wander- und Klettertouren organisiert werden. Jeden Freitag ist im „Stables“ International Night mit DJ und kostenfreiem Fingerfood, wo die Erasmus- und Study Abroad-Studenten zumeist unter sich sind, da die irischen Studenten an den Wochenenden nach Hause fahren. Mittwochs ist Karaoke und auch an den anderen Tagen gibt es jede Menge Parties und andere Aktivitäten.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich für ca. 80 € ein Fahrrad von der Students Union zu kaufen. Das kann man am Ende des Semesters wieder verkaufen. In der Students Union gibt es außerdem einen Second Hand Bookshop, der eine gute Alternative zu den teuren Büchern in Mahony's Bookshop darstellt.

REISEN

Das überregionale Busnetz in Irland ist sehr gut ausgebaut. Viele Städte und Gegenden kann man mit dem Bus erreichen. Sehenswerte Städte sind in jedem Fall GALWAY, DUBLIN und CORK, aber auch ADARE, KILKENNY, KILLARNEY und WATERFORD sind sehr schön. Weitere lohnenswerte Ziele sind THE CLIFFS OF MOHER, ARAN ISLANDS, ROCK OF CASHEL, BUNRATTY CASTLE, DINGLE, CONNEMARA oder die WICKLOW MOUNTAINS. Aber auch ein Ausflug nach BELFAST und dem Giants Causeway lohnt sich.

Bustickets sollte man am besten online buchen (www.buseireann.ie), da man 10% sparen kann. Es empfiehlt sich immer ein sog. „student return-ticket“ zu kaufen, da dies billiger ist. Man muss das Ticket ausdrucken und dann beim Busfahrer zeigen bzw. am Ticketschalter in der zentralen Busstation in ein reales Ticket eintauschen. Eine andere Alternative zu reisen, ist das Mieten eines Autos. Dazu muss man mind. 23 Jahre sein muss.

WETTER

Irland heißt zu recht „Die grüne Insel“. Es gibt so viele grüne Wiesen und Felder. Man kann an einem Tag alle möglichen Wetter haben. Scheint morgens beim Aufstehen die Sonne, sollte man sich nicht darauf freuen, dass dies den ganzen Tag so ist. Bereits 30min. kann es in Strömen regnen und wieder 20min. später scheint wieder die Sonne. Man sollte also immer einen Regenschirm oder eine Regenjacke dabei haben. Im Winter gibt es nur sehr selten Schnee, es kann aber durchaus ziemlich kalt werden. Dennoch ist das Klima milder als in Deutschland.

Wie eingangs bereits erwähnt, es lohnt sich in jedem Fall ein Auslandssemester zu machen und es ist eine wunderschöne Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Man lernt so viele verschiedene Leute kennen und kann so viel erleben. Wenn Ihr die Möglichkeit habt, egal wo, ein Auslandssemester zu machen, dann tut es in jedem Fall und genießt die Zeit in vollen Zügen!!!